

26. Sept. 1849

Von J. Hurban, Regierungsbeauftragter
in der Slovakei.

9.

1423X36

Se. Excellenz

dem K. K. Hof- u. Obr.-Oberkommandanten

Erzherzog von Geden. *Preßburg*



Preßburg am 26. September 1849.

Euer Excellenz!

Die Intrigue der dem Neuen Oesterreich und der von Sr. Majestät allen Völkern gewährleisteten Gleichberechtigung aller Nationalitäten feindlichen Partei in dem Neutraer Comitate ~~ist~~ ^{will} unserer bisherigen Wirksamkeit der öffentlichen Belehrung ^{nämlich} des Slovakisches Volkes ueber die wohlmeinenden Absichten der Regierung Sr. Majestät ein Ende setzen.



Ein Jahr ist bereits verfloßen seit dem wir das Slovakisches Volk dem Einflusse der heimlichen und offenen Rebellen zu entziehen und der Regierung Sr. Majestät und auf diese Art seinem eigenen Wohle näher zu bringen uns bestreben. Dieses geschieht auf folgende Weise:

Brüder des Magistrate in

es werden mittels eines ~~Bundbrief~~ Schreibens immer einige Botschaften ~~in~~ in irgend eine nahe Stadt berufen wo ihnen die nöthige Lehre hinsichtlich der Absichten der Regierung Ihrer Majestät ~~ertheilt~~ ^{ertheilt} und das Werk zur ~~Beue~~ ^{Beue} und ~~Prophätlichkeit~~ ^{andern Herrschern} (ermahnt) wird. Wir haben auf diese Art den besten Geist in der Slowakay ~~erregt~~ ^{erregt} ~~und~~ ^{und} verbreitet, denn ueberall dort, wo wir auf solche Weise gewirkt haben, können wir die kaiserlich-gesinnteste Bevölkerung und die meisten Märtyrer der heiligen Sache Oesterreichs aufweisen.



Wir der Anti-Oesterreichischen Liga in Ungarn, sowohl der liberalen ~~als~~ ^{als} der Conservativen waren wir deshalb lange verfolgt, ~~bis~~ ^{von der Mißhandlung} ~~jetzt~~ ^{jetzt} hat uns in der ~~Kauptstadt~~ ^{Zeit} ~~die~~ ^{jetzt} offene Brücke, welche wir von Sr. Excellence dem Herrn Grafen v. Haynau zu jenem Endzweck ~~zu~~ ^{zu} kommen haben ~~vor~~ ^{vor} den Mißhandlungen ~~geschützt.~~ ^{geschützt.} Jetzt meint man aber unsere öffentliche Belehrungen ~~wären~~ ^{wären} den Herrn Commissären schädlich, darum verbietet man uns wei-
terhin

7) die polizey der kais. Sache gute Dienste geleistet haben

Lehr Schrei
ken nicht
berufen
se Anfüh
ung Se
wek
aus
mahne
Ar den
geg
ll dort,
eivrt
terlich
si
legen
hendigen
in als
desphals
at uns
lehe wir
Schleiss
von
uk de.
shand.
int man
Lehrungen
schädlich,
wei,
erhin

si zu dieser neuen Massregel bewegt haben



jene unsere Thätigkeit. Gründe, die
dazu werden die Herrn Commissä
re vermuthlich haben, ich brauche
Eurer Excellenz nur allein
unterthänigst zu melden, dass
der K. K. Herr Rittmeister von
Bacsák, Commandant der Gen.
darmerie in Neutra mit ^{uns} und allen
jenen Herrn, welche von Sr. Excell.
lenz dem Herr Armees-Ober-Com.
mandanten mit der Bekehrung
des Slov. Volkes Beauftragt sind
jene Art der öffentlichen Auf-
klärung des Volkes ~~unter~~ im
Namen des Herrn Districtal-Com.
missär Grafen von Torgach unter
Leit.

Wir zweifeln kein Augenblick
dass unsere Ordre einerseits und unsere
Loyalität und Rechtschaffenheit
andererseits uns gegen Intrigue
noch immer fort schützen werden,
damit wir jedoch mit den kaiser-
lichen Behörden in Widersprüche
nicht gerathen haben wir unsere
bisherige Wirksamkeit bis auf wei-
ten Befehl Ev. Excellenz einge-
stellt.

zugleich die Ehm. Exzellenz unterthänigst zu melden
Ich habe ^{das mit} ^{aus meinen} ^{besonderen} ^{Interessen} ^{aus} ^{meiner} ^{besonderen} ^{Interessen}
erhalten ^{haben} ^{aus} ^{meiner} ^{besonderen} ^{Interessen} ^{aus} ^{meiner} ^{besonderen} ^{Interessen}
unserer Allergnädigsten kaiserlichen
Herrschers ^{wom} ^{und} ^{wora} ^{es} ^{nur}
beschrieben ^{wirden} ^{zu} ^{helfen} ^{und} ^{zu}
arbeiten.

In dem ich Eurer Exzellenz
gnädige Antwort und Bestimmung
erwarte, mich der hohen ^{Huld}
~~und Gnade~~ anempfehlend verblei-
be ich mit der aufgerühmtesten
Wachachtung



Eurer Exzellenz

unterthänigster Diener
Joseph Hurbau
B